



KÜNSTLICHE INTELLIGENZ: PROMPTING-TIPPS

Merkblatt für das Erstellen von Prompts (Stand: 05.12.2025)

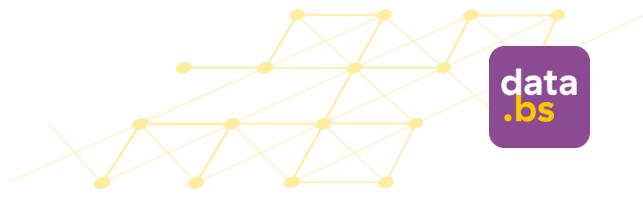
Das Prompting-Merkblatt ist ein Leitfaden, der erklärt, wie präzise Anweisungen an online verfügbare, KI-gestützte Instrumente formuliert werden können. Prompting bezeichnet die Eingabe von Anweisungen in das Textfeld dieser Instrumente.

Diese Prompting-Tipps lehnen verdankenswerterweise an die [Vorlage der Digitalen Verwaltung des Kantons Bern](#) an.



DCC Prompting-Tipps für KI-Tools

1. WAS HEISST PROMPTING?	3
2. PROMPTING-TIPPS	3
2.1. Prompt-Formel	3
2.1.1. Beispiel: Zusammenfassen von Fachartikeln	3
2.2. Prompt-Formel	4
2.2.1. Zero-Shot-Prompting	4
2.2.2. One-Shot-Prompting	4
2.2.3. Few-Shot-Prompting	4
2.2.4. Prompt-Chainning	5
2.2.5. Meta-Prompting	5
2.2.6. Chain of Thought	5
2.3. Checkliste für effektive Prompts	5
2.4. Auskunft und Hinweise	6



1. WAS HEISST PROMPTING?

«Prompting» (englisch für Aufforderung) bezeichnet die gezielte Eingabe von Anweisungen oder Fragen, um eine Künstliche Intelligenz (KI) dazu zu bringen, gewünschte Ergebnisse zu liefern. Einen Prompt schreibst Du in das Eingabefeld des KI-Tools (DuckAI, Mistral, ChatGPT, Claude, Copilot, Mistral, Gemini, Perplexity etc.).

2. PROMPTING-TIPPS

Die Prompting-Tipps helfen dabei, Fragen oder Anweisungen gezielter, klarer und wirkungsvoller zu formulieren sowie häufige Fehler zu vermeiden.

2.1. Prompt-Formel

Eine Prompt-Formel zeigt Dir Schritt für Schritt, wie Du Deine Eingaben präzise und wirkungsvoll gestalten kannst, um so präzise Ergebnisse zu erzielen. Sie bietet Dir gleichzeitig die Möglichkeit, durch Ausprobieren und Anpassen Deinen individuellen Prompting-Stil zu entwickeln. Die folgende Formel ist ein Vorschlag und dient als Inspiration. Sie kann nach Belieben ergänzt oder reduziert werden, es gibt keine allgemeingültige Formel. Experimentiere und finde Deinen Stil.

- Rolle zuweisen + Ziel definieren + Aufgabe konkretisieren + Format definieren + Kontext hinzufügen + Schreibstil festlegen

2.1.1. Beispiel: Zusammenfassen von Fachartikeln

Mit der Prompt-Formel kannst Du beispielsweise Zusammenfassungen von Fachartikeln erstellen, um Dich rasch auf den neuesten Stand zu bringen. Bitte beachte: Nicht alle KI-Tools bieten das Hochladen von Dateien an, insbesondere in der kostenlosen Version. Alternativ dazu kannst Du Textpassagen kopieren und eingeben oder Web-Links einfügen.

1. **Prompt-Rolle zuweisen:** «Du bist eine wissenschaftliche Mitarbeiterin mit Expertise in Verkehrsplanung.» Warum: Diese Rolle hilft der KI, den Kontext und die fachliche Tiefe der Anfrage zu verstehen.
2. **Prompt-Ziel definieren:** «Erstelle eine strukturierte Zusammenfassung mehrerer Artikel zur Verkehrsplanung.» Warum: Ein klares Ziel gibt der KI eine eindeutige Richtung.
3. **Prompt-Aufgabe konkretisieren:** «Erstelle eine Zusammenfassung der Hauptaussagen der bereitgestellten Artikel, einschliesslich der wichtigsten Trends und deren Implikationen.» Warum: Eine präzise Aufgabenstellung reduziert die Wahrscheinlichkeit irrelevanter Ergebnisse.



4. **Prompt-Format definieren:** «Verfasse die Zusammenfassung als Fließtext mit ca. 300 Wörtern.» Warum: Ein spezifisches Format sorgt für eine klare und verwertbare Ausgabe. Hinweis: Eine KI kann keine exakte Anzahl Zeichen generieren. Sie kann jedoch die Anzahl Zeichen einer bereits verfassten Antwort exakt ermitteln.
5. **Prompt-Kontext hinzufügen:** «Die Artikel stammen aus den Jahren 2022 - 2024 und behandeln die Themen [X, Y, Z].» Warum: Kontextinformationen ermöglichen der KI, die Ergebnisse relevanter und zielgerichteter zu gestalten.
6. **Prompt-Schreibstil festlegen:** «Formuliere die Zusammenfassung klar, sachlich und leicht verständlich.» Warum: Ein angemessener Schreibstil stellt sicher, dass die Ergebnisse für die Zielgruppe zugänglich sind.

2.2. Prompt-Formel

Eine Formel ist nicht immer nötig. Nachfolgend werden gängige Prompting-Techniken vorgestellt.

2.2.1. Zero-Shot-Prompting

Die KI löst eine Aufgabe ohne Eingabe von Beispielen.

«ERSTELLE FÜNF KREATIVE IDEEN FÜR SOCIAL-MEDIA-POSTS ZUR FÖRDERUNG DES ÖFFENTLICHEN NAHVERKEHRS.»

2.2.2. One-Shot-Prompting

Die KI erhält ein einzelnes Beispiel, um den gewünschten Stil oder die Struktur besser zu verstehen und die Antwort zu präzisieren.

«HIER IST EIN BEISPIEL FÜR EINEN SOCIAL-MEDIA-POST: «WUSSTEST DU, DASS DER ÖFFENTLICHE NAHVERKEHR JÄHRLICH 1000 TONNEN CO₂ EINSPART? STEIGE UM UND LEISTE DEINEN BEITRAG! ERSTELLE EINEN ÄHNLICHEN POST, DER DIE VORTEILE EINES VERGÜNSTIGTEN JAHRESTICKETS VERDEUTLICHT.»

2.2.3. Few-Shot-Prompting

Mehrere Beispiele verdeutlichen und betonen einen durchgängigen Stil und ein bestimmtes Format. Im Vergleich zum One-Shot-Prompting bieten mehrere Beispiele der KI mehr Kontext und Orientierung, was die Wahrscheinlichkeit erhöht, dass das Ergebnis genauer und konsistenter ist.

«HIER SIND DREI BEISPIELE FÜR SOCIAL-MEDIA-POSTS: «JEDER ZWEITE PENDLER SPART ZEIT UND NERVEN IM ZUG. WANN STEIGST DU UM?»



«EIN TICKET FÜR DIE UMWELT: IHR NAHVERKEHR – GÜNSTIG, SCHNELL UND NACHHALTIG.» «HEUTE SCHON AN MORGEN GEDACHT? BUS UND BAHN FÜR EINE GRÜNERE ZUKUNFT!» ERSTELLE ZWEI WEITERE POSTS, DIE GEZIELT DIE VORTEILE DER NACHHALTIGKEIT HERAUSSTELLEN.»

2.2.4. Prompt-Chainning

Die Eingaben zerlegen eine komplexe Aufgabe in kleinere Schritte, damit die KI jeden Schritt gezielt bearbeiten kann. Das Ergebnis einer Teilaufgabe dient dann als Input für den nächsten Schritt. Die Prompts werden nacheinander eingegeben.

PROMPT 1: «NENNE DREI ZENTRALE FAKTEN, DIE DIE VORTEILE DES ÖFFENTLICHEN NAHVERKEHRS BELEGEN.»

PROMPT 2: «ERSTELLE FÜNF ANSPRECHENDE SOCIAL-MEDIA-POSTS À CA. 30 WÖRTER BASIEREND AUF DEN GENANNTEN FAKTEN.»

2.2.5. Meta-Prompting

Die KI wird aufgefordert, Eingaben oder Ergebnisse zu analysieren, um Schwächen oder Optimierungspotenziale zu erkennen und konkrete Verbesserungsvorschläge zu machen.

«HIER IST EIN SOCIAL-MEDIA-POST: «WUSSTEST DU, DASS JEDER UMSTIEG AUF DEN BUS TÄGLICH 2 KG CO₂ SPART? MACHE MIT UND SCHÜTZE DAS KLIMA!» ANALYSIERE DIESEN SOCIAL-MEDIA-POST HINSICHTLICH PRÄGNANZ, VERSTÄNDLICHKEIT UND EMOTIONALER WIRKUNG. SCHLAGE KONKRETE VERBESSERUNGEN VOR.»

2.2.6. Chain of Thought

Die KI wird dazu angeregt, komplexe Denkprozesse schrittweise nachzu vollziehen und ihre Argumentation explizit darzulegen. Dies verbessert insbesondere die Genauigkeit bei logischen und mathematischen Fragestellungen sowie bei Aufgaben, die mehrere aufeinander aufbauende Schritte erfordern.

«ERSTELLE EINE EXCEL-FORMEL, DIE DEN DURCHSCHNITT DER ZAHLEN IN SPALTE B BERECHNET, ABER NUR WERTE ÜBER 1000 EINBEZIEHT. ERKLÄRE JEDEN SCHRITT DETAILLIERT.

2.3. Checkliste für effektive Prompts

- **Rolle definieren:** Hast Du der KI eine spezifische Rolle zugewiesen?
- 1. **Aufgabe klar beschreiben:** Ist die gewünschte Aufgabe präzise formuliert?
- **Kontext hinzufügen:** Hast Du alle relevanten Informationen bereitgestellt?
- 2. **Format festlegen:** Ist das gewünschte Ausgabeformat spezifiziert?



- **Ethische und rechtliche Aspekte beachten:** Hast Du keine vertraulichen oder personenbezogenen Informationen in den Prompt eingegeben?
- **Negative Prompts verwenden:** Hast Du explizit angegeben, was ausgeschlossen werden soll?
- 3. **Schrittweise Verfeinerung:** Wurde der Prompt basierend auf den ersten Ergebnissen schrittweise verfeinert?

2.4. Auskunft und Hinweise

Kontaktiere bei Fragen zum Einsatz von KI das DCC Data Competence Center des Statistischen Amtes Basel-Stadt unter dcc@bs.ch.